

Diana von Kopp



Warum Piloten glückliche(re) Menschen sind...

und was wir
von ihnen
lernen können

SACHBUCH



Springer Spektrum

Diana von Kopp



Warum Piloten glückliche(re) Menschen sind...

und was wir
von ihnen
lernen können

SACHBUCH



Springer Spektrum

Warum Piloten glückliche(re) Menschen sind ...



Diana von Kopp ist Diplom-Psychologin und selbstständig als Dozentin, Coach und Leadership-Trainerin; unter anderem trainiert sie Piloten in Führungskompetenzen. Sie lebt und arbeitet in Heidelberg und Berlin.

Diana von Kopp

Warum Piloten glückliche(re) Menschen sind ...

und was wir von ihnen lernen können

Mit Zeichnungen von Sonja Hansen



Springer Spektrum

Diana von Kopp
Heidelberg
Deutschland

ISBN 978-3-662-45338-4

ISBN 978-3-662-45339-1 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-662-45339-1

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Springer Spektrum

© Springer-Verlag Berlin Heidelberg 2015

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen.

Planung und Lektorat: Frank Wigger, Anja Groth

Zeichnungen: Sonja Hansen

Einbandentwurf: deblik, Berlin

Einbandabbildung: Sonja Hansen

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

Springer-Verlag Berlin Heidelberg ist Teil der Fachverlagsgruppe Springer Science+Business Media (www.springer.com)

Vorwort

Piloten sind glückliche Menschen. Wenn ich mit Piloten zusammenarbeite, passiert es häufiger, dass ich das feststelle. Meine Entdeckungsfreude in dieser Hinsicht wurde auf einem Provinzflughafen während eines Praktikums im Büro einer rheinländischen Fluggesellschaft geweckt. Wann immer sich eine Gelegenheit fand, den Kopier- und Sortieraufträgen zu entkommen, begab ich mich in den Hangar, wo die Flugzeuge gewartet wurden. Neben den Technikern waren dort auch die Piloten anzutreffen. *Piloten haben bessere Laune als die Leute im Büro*, stellte ich jedes Mal aufs Neue fest, sobald mir einer begegnete. Irgendwann bot mir einer dieser Gutgelaunten an, eine Runde mitzufliegen – woraus dann mein täglicher Feierabendflug nach Büroschluss wurde. Bei den Flugzeugen handelte es sich um kleine Propellermaschinen, für kaum mehr als eine Handvoll Passagiere – vorwiegend Geschäftsreisende. Das Bedürfnis selbst zu fliegen habe ich nie verspürt, viel lieber schaute ich zu und nutzte dafür zahlreiche Gelegenheiten (später auch als Flugbegleiterin bei der Deutschen Lufthansa), während Start und Landung im Cockpit zu sitzen. Selten habe ich so konzentrierte Menschen erlebt wie Piloten während der Start- und Landephase. Selbst wenn ein Flugzeug von Sei-

tenwinden erfasst wurde, Nebelbänke die Sicht einschränkten oder Regen niederprasselte, die Piloten schienen ein mentales Programm abzuarbeiten, das ihnen völlige Sicherheit gab. Mein Interesse für die Luftfahrt und dahinterstehende Prozesse weitete sich rasch aus. Ich nahm ein Studium auf, in Psychologie und Human Resource Management, ließ mich zur Trainerin für „Crew Resource Management“-Seminare ausbilden und erkannte, dass es kaum eine Branche gibt, die auf dem Gebiet des sogenannten *human factor* so weit entwickelt ist und sich stetig weiterentwickelt. Ich erlebte die Einführung des 360-Grad-Feedbacksystems bei der Deutschen Lufthansa, eines Instruments, das sich im Laufe der Zeit bei zahlreichen Unternehmen etabliert hat. Aus Sicherheitsgründen sind Hierarchien im Flugzeug bewusst flach gehalten. Jeder soll jedem zu jedem Zeitpunkt Hinweise geben dürfen. Piloten werden in speziellen Führungskräfte-seminaren geschult, offen zu kommunizieren und Fehler einzugestehen. Vor einigen Jahren war ich daran beteiligt, solch ein Führungskompetenzseminar für Piloten der Condor Flugdienst GmbH zu entwickeln. Seit diesem Zeitpunkt habe ich mehrere hundert Piloten in diesem sogenannten Leadership Competence Course geschult. Aus diesen Seminaren und aus der Zusammenarbeit mit meinen Moderationskollegen, allesamt Flugkapitäne, beziehe ich mein „Insiderwissen“, das zusammen mit meinen früheren Erfahrungen die Basis dieses Buches ist. In den besonderen Fähigkeiten und Kenntnissen von Piloten steckt vieles, das auch für uns in unserem bodenständigen Alltag nützlich sein kann. In den Kapiteln dieses Buches werden Sie zahlreiche Hinweise dieser Art eingestreut finden. Und in der Zusammenfassung am Ende gibt es noch einmal

einen kompakten Überblick über diese Instrumente, die Sie bei Gelegenheit natürlich für sich im Alltag ausprobieren dürfen.

Viel Glück dabei!

Ihre Diana von Kopp

Danksagung

Danken möchte ich allen Pilotinnen und Piloten, mit denen ich zusammenarbeiten und von denen ich lernen durfte. Besonderer Dank gilt meinem langjährigen Freund und Flugkapitän Michael Schober, der für sämtliche technische Rückfragen allzeit erreichbar war und der mit seiner Begeisterung für dieses Projekt für die notwendige Motivation gesorgt hat. Dass ich Sonja Hansen als Illustratorin gewinnen konnte, sehe ich als meinen persönlichen „Glücksfaktor“ für dieses Buch. Danke, Sonja, für die gute Laune verbreitenden Skizzen. Weiterhin danke ich dem Springer-Verlag, insbesondere Frank Wigger und Anja Groth für die gute Zusammenarbeit. Danke allen Lesern, Freunden und Familienmitgliedern, insbesondere Lilli, Emma, Levi und Mark, dafür, dass es Euch gibt.

Noch ein wichtiger Hinweis vor dem Start: Wann immer in der maskulinen Form von Piloten gesprochen wird, ist das ausschließlich dem Lesefluss geschuldet. Selbstredend sind damit auch alle Pilotinnen gemeint, von denen es hoffentlich bald noch viel mehr geben wird!

Inhalt

Vorwort.....	V
Danksagung	IX
Inhalt	XI
1 Warum Piloten beim Küssen an die Landung denken	1
2 Warum Piloten bei defekten Glühbirnen an Alligatoren denken	5
3 Wann Sie einen Piloten ansprechen dürfen und wann besser nicht	9
4 Warum wir pünktlich zum Boarding erscheinen sollen	15
5 Warum Erfahrung nicht immer klug macht	19
6 Warum sich Piloten keine Illusionen machen und wir uns auch keine machen sollten.	25
7 Warum ein Nickerchen in Ehren niemand verwehren kann	33

8	Warum Piloten Dinge sehen, mit denen wir nicht rechnen	37
9	Was Geburtshelfer und Piloten gemeinsam haben	41
10	Was Zugbegleiter von Piloten lernen können	45
11	Warum Piloten selten etwas von der Kasse zurück ins Regal tragen	51
12	Warum Piloten aus Fehlern klug werden	55
13	Warum Piloten einen an der Waffel haben und wir von ihnen profitieren	61
14	Warum Piloten Kommunikationstalent brauchen	65
15	Warum es manchmal so schwer ist, die eigene Meinung zu vertreten	71
16	Warum Piloten, wenn sie „briefen“, keine Briefe tippen	79
17	Warum wir wollen, dass Piloten Helden sind und wir sie heimlich bewundern	85
18	Warum sich Piloten mit Kompromissen nicht zufriedengeben	91
19	Warum Piloten streiken	97

20	Warum Piloten häufiger simulieren	103
21	Warum Verlieben die beste Strategie gegen Flugangst ist	107
22	Warum Piloten glücklichere Menschen sind	113
23	Das bisschen Fliegen	119
24	Zusammenfassung und Checkliste für den Flug durchs Leben	125
	Glossar	129
	Literatur	137
	Sachverzeichnis	141

1

Warum Piloten beim Küssen an die Landung denken

